

Literaturadaption in der Graphic Novel: Ergebnisse einer qualitativ-empirischen Studie

Mag. Caroline Bader, PhD, Universität Innsbruck

Caroline Bader wird in diesem Vortrag die Ergebnisse ihrer Dissertationsstudie präsentieren, die sich mit der Rezeption von Kafkas Erzähltext „Die Verwandlung“ im Original und als Graphic Novel befasst hat. Mithilfe von Laut-Denk-Protokollen wurde erhoben, welche besonderen rezeptionsästhetischen und literarischen Prozesse während der Lektüre der beiden Medien ablaufen und welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede zum Ausdruck kommen. Der Vortrag soll aufzeigen, inwiefern sich literar(ästhetische) Bildung in bestimmten Medien manifestiert und welche Chancen und gleichsam Stolpersteine sich aus diesen Ergebnissen für den Literaturunterricht ableiten lassen.

Zeit: Montag, 25. November 2024, 17:15 h

Ort: Hörsaal 2, Geiwi, EG (Campus Innrain)



Mag. Caroline Bader, PhD, Universität Innsbruck

Mag. Caroline Bader, PhD war wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Fachdidaktik der Universität Innsbruck im Zuge dessen sie ihre Dissertation absolvierte. Sie unterrichtet zudem an einer Tiroler Mittelschule Deutsch und Deutsch als Zweitsprache. Ihre Forschungsinteressen umfassen neben literar(ästhetischen) Erfahrungen mit Graphic Novels auch deutschsprachige Rock- und Popmusik im Deutschunterricht sowie rezeptionsästhetische Ansätze für die Auseinandersetzung mit literarischen Texten.